

69. Gauschießen offiziell eröffnet

Bürgermeister Klaus Schmid gab ersten Schuss ab – Wettbewerb dauert bis 20. Oktober

Von Walter Geiring

Simbach. Im Vereinsheim der königlich privilegierten Feuerschützen (FSG) in der Austraße 6 findet das 69. Gauschießen des Schützengaus Simbach statt.

Bei der feierlichen Eröffnung am Freitagabend hieß FSG-Schützenmeister Albert Hager neben zahlreichen Ehrengästen und Gauschützen auch Bürgermeister und Schirmherrn Klaus Schmid willkommen. Anwesend war auch das älteste Mitglieder der Schützen, nämlich Berta Haas mit 96 Jahren.

In seiner Begrüßungsrede erinnerte Hager an das Millenniumsschießen des Schützengaus im Jahr 2000, das an gleicher Ort und Stelle stattfand und an dem sich 404 Schützen beteiligten. „Es ist eine große Zeitspanne, in der sich auch sportlich viel verändert hat. Damals wurde noch auf die Zehnerstreifen geschossen, dessen Auswertung oft Stunden dauerte, heute macht man einen Schuss und er ist gleich im Computer gespeichert und man sieht ihn auf dem Bildschirm. Was sich aber nicht geändert hat: Schießen und treffen muss der Schütze immer noch selber“, erklärte Hager.

Gauschützenmeister Hans Kreileder ging auf die lange und gute Zusammenarbeit mit den Feuerschützen ein. Denn bereits das erste Gauschießen im neu gegründeten Schützengau Simbach fand vor 68 Jahren auf der neuen Schießanlage an der Rennbahn statt und wurde von den Feuerschützen ausgerichtet. „Seit dieser Zeit wird jedes Jahr das Gauschießen ohne Unterbrechung durchgeführt, was in ganz Bayern einmalig ist“,



Bürgermeister Klaus Schmid beim Eröffnungsschuss mit den Ehrengästen: (vorne, v. li.) 2. Gausportleiter Martin Klampfer, Ehrenmitglied Werner Hüther, Gau-Ehrenmitglied Eva Weinberger, Gauschützenmeister Hans Kreileder, Gau-Kassier Thomas Hofmann, 1. Gausportleiter Walter Wagner, Gau-Damenleiterin Renate Bachmeier und Gau-Ehrenmitglied Helga Wittenzellner.



Die Sparkasse Rottal-Inn überreicht 7250 Euro: (von links) Simbachs Sparkassen-Hauptgeschäftsstellenleiter Thomas Messner, Schützenmeister Albert Hager und Sparkassen-Vorstandsassistent Günter Baumgartner. – Fotos: Geiring



Schützenmeister Albert Hager (links) freut sich über die Schützenscheibe, die er zuvor aus den Händen von Bürgermeister Klaus Schmid als Geschenk in Empfang nehmen konnte.

freute sich Kreileder über die Aufrechterhaltung den langen Tradition, die immer noch bestens bei den Schützen ankomme.

Schirmherr Klaus Schmid freute sich über die Ausrichtung des Gauschießens hier in der Stadt und erinnerte an die verheerende Flutkatastrophe und den Wiederaufbau der FSG-Anlage zu einer modernen Sportstätte. Lob

gab es für die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer des Preisschießens. Als Geschenk überreichte Schmid eine neue Schützenscheibe mit dem Abbild des Simbacher Rathauses an Schützenmeister Albert Hager.

Bei der Eröffnung des Gauschießens konnten sich die FSG-Verantwortlichen über einen Betrag von 7250 Euro freuen, den Sim-

bachs Sparkassen-Hauptgeschäftsstellenleiter Thomas Messner und Sparkassen-Vorstandsassistent Günter Baumgartner an Albert Hager überreichten. Die Summe wurde über die Crowdfunding-Plattform „Einfachgut-machen“ durch 29 Unterstützer angespart. Die Sparkasse sponserte die Aktion mit einer Startspende und erhöhte je eingegangene

ne Spende ab fünf Euro um weitere 20 Prozent. Am Ende stellte die Sparkasse so einen Spendenbetrag in Höhe von 1500 Euro zur Verfügung.

Schießzeiten

Geschossen werden kann im FSG-Vereinsheim in der Au bis 20. Oktober zu folgenden Zeiten: Montag, 7. Oktober, und Dienstag, 8. Oktober, ab 18.30 Uhr. Donnerstag, 10. Oktober, und Freitag, 11. Oktober, ab 19 Uhr sowie Samstag, 12. Oktober, und Sonntag, 13. Oktober, ab 16 Uhr. Dienstag bis Freitag, 15. bis 18. Oktober, kann jeweils ab 19 Uhr geschossen werden. Samstag, 19. Oktober, und Sonntag, 20. Oktober, öffnet das Vereinsheim ab 16 Uhr. Am Mittwoch, 9. Oktober, und Montag, 14. Oktober, findet kein Schießbetrieb statt. Die Preisverteilung findet am Samstag, 26. Oktober, ab 19 Uhr in der Schützenhalle der FSG statt.